



Der 13. September ist ein schöner sonniger Tag

Hallo,

es stand schon in RSG-aktuell, aber damals war es noch eine Zeit bis zu diesem Termin. Deshalb nachstehend das Ganze noch einmal. Jeder kann (und sollte) kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass auch der Wettergott mitspielt.

Beste Grüße
Ihr/Euer
Herbert Müller

*Sommer, Sonne, Sommerfest:
13. September 2014
ab 13.00 Uhr*



im Gesundheitszentrum Evang. Stift in Koblenz

Ob Groß, ob Klein, ob zu Fuß oder auf Rädern, ob Mitglieder, Trainer, Helfer, Freunde oder Gönner: Alle sind mit ihren Familien herzlich eingeladen. Für ausreichende Versorgung mit Getränken ist gesorgt, leckeres Essen ist schon vorbereitet.

Jeder kann die Gelegenheit nutzen, alte Bekanntschaften zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schließen und/oder ganz einfach ein paar Stunden gemütlich zusammen zu sitzen.

Wir freuen uns auf viele Gäste

Der Vorstand

Jedermann-Turnier



Auch in diesem Jahr fand das alljährliche „Jedermann-Turnier“ in der Sporthalle des Stiftungsklinikums Mittelrhein Koblenz statt.

Wie es der Name bereits vermuten lässt, darf jeder bzw. jede an diesem Turnier teilnehmen - ob erfahrener Rollstuhlsportler oder Neuling, so z.B. der kleine Noah (Freund von Sebastian), der nie zuvor in einem Rollstuhl saß und für sein spielerisches Geschick sofort für allgemeines Erstaunen sorgte.

Circa 28 Teilnehmer wurden von Steffen Brings in vier gleichwertige homogene Mannschaften aufgeteilt,

sodass sich in jedem Team vermeintlich starke Spieler mit etwas weniger starken befanden.

Die Spiele waren dementsprechend sehr ausgeglichen und eng und für ein Spaßturnier und wurden auf einem hohem Niveau ausgetragen. Besonders schön war dass von allen Samstagssportgruppen Teilnehmer da waren, sei es Karen oder Jürgen von der „Frühsportgruppe“ oder die Kinder und Jugendlichen der „Mittagsgruppen“.



es,

Ein besonderer Dank geht an die Spieler wie Paul Kühnreich, Joachim Meurer und Co, die ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten und ihre Mitspieler in Szene gesetzt haben, sodass alle ausreichend Spielanteil bekamen. Im Gegenzug konnten eben erwähnte sehen, welch großes Potential unter der Kindern und Jugendlichen vorhanden ist.

Wünschenswert wäre es, wenn im nächsten Jahr bei einer erneuten Austragung des Turniers das kulinarische Angebot steigen würde, um auch während oder nach den Spielen in bester Gesellschaft gemeinsam zu trinken und zu speisen - der einzig vorhandene Kuchen war geschmacklich eine Offenbarung.

Kegeln

2014 fanden die Deutschen Meisterschaften wieder in Morbach im Hunsrück statt und auch in diesem Jahr waren die Rollstuhlkegler der RSG Koblenz wieder äußerst erfolgreich.

Folgende Leistungen wurden erreicht:

| | | | |
|-----|-------------------|------------------|----------|
| U50 | Deutscher Meister | Jörg Reusch | 608 Holz |
| | 2. Platz | Markus Linscheid | 608 Holz |
| | 3. Platz | Christian Reuter | 518 Holz |

| | | | |
|-----|----------|--------------|----------|
| Ü50 | 2. Platz | Josef Brandl | 544 Holz |
|-----|----------|--------------|----------|

Herzlichen Glückwunsch!

Wir bedanken uns für **Spendeneingänge** bei

Lotto Rheinland-Pfalz
Rahm Zentrum für Gesundheit Troisdorf

Als **neues Mitglied** begrüßen wir

Luisa Mendling

Tischtennis

TT-DP-Turnier in Düsseldorf

Jörg Reusch und Christian Reuter gingen für die RSG Koblenz beim ersten Deutschlandpokalturnier in Düsseldorf an den Start. Christian gewann in seiner Gruppe die Spiele gegen Tim Bunte aus Duisburg, Mark Zimmermann aus Hamburg und Frank Richter aus Hamburg. Dagegen verlor er gegen Marcel Miss aus Bad Wildungen, Holger Nikelis aus Köln, Tobias Rupprecht aus Osnabrück, Heinrich Bliersbach aus Duisburg und Holger Schulz aus Dortmund. Damit erreichte er den 6. Platz und spielte gegen Dirk Freudenberg aus Bad Wildungen, der Fünfter in der Parallelgruppe wurde. Auch dieses Spiel konnte er nicht gewinnen und so spielte er um den 11. Platz wiederum gegen den Hamburger Mark Zimmermann. Wie schon in der Gruppe so siegte Christian auch in diesem Spiel und sicherte sich den 11. Platz.

Besser machte es Jörg der gegen Jan Elsner aus Duisburg, Beate Kopf aus Frankfurt, Albert Solbach aus Köln, Klaus Lerner aus Oberhausen und Gunther Albrecht aus Dortmund erfolgreich war. Nur im Spiel gegen Dirk Freudenberg aus Bad Wildungen und Frank Thimm aus Duisburg musste er den Gegnern zum Sieg gratulieren. Mit diesem Ergebnis wurde er Gruppenzweiter hinter Klaus Lerner. Im Halbfinale gewann er gegen Holger Nikelis aus Köln und verlor das Endspiel gegen Tobias Rupprecht aus Osnabrück.

| Tischtennis- Terminkalender der RSG Koblenz | | |
|--|-------------------|---------------------|
| Datum | Ort | Veranstaltung |
| 06.09.14 | Rinkerode | DP - Turner |
| 14.09.14 | Koblenz | TT – Turnier |
| 27.09.14 | Mastershausen | 2. BL-Süd |
| 11.10.14 | Bad Blankenburg | DP - Turnier |
| 18.10.14 | Bayreuth | 1. BL |
| 01.11.14 | Frankfurt-Kalbach | TT-Turnier |
| 15.11.14 | Frankfurt | 1. BL |
| 22.11.14 | Ludwigsburg | 2. BL-Süd |
| 06.03.15 | Rheinsberg | Quali für DM |
| 07.03.15 | Rheinsburg | DP – Turnier |
| 14.03.15 | Bad Kreuznach | 1. BL |
| 28.03.15 | Bad Wildungen | 2. BL-Süd |
| 11.04.15 | Düsseldorf | 1. BL |
| 17.04.15 | Lobbach | DM Doppel und Mixed |
| 18.04.15 | Lobbach | DM Einzel |
| 25.04.15 | Plattling | 2. BL-Süd |
| 20.06.15 | Aalen | Bundesrangliste |

Ford C-Max Titanium Automatik Behindertenumbau 16.000 VB EUR

Reparierter Unfallschaden

EZ 03/2010, 52.336 km, Diesel, 100 kW (136 PS) Automatik

Fahrzeugbeschreibung

Der scheckheftgepflegte Ford C-Max Titanium verfügt über einen umfangreichen Behindertenumbau (Neupreis Umbau ca. 23.000,00 Euro):

- Multifunktionsdrehknopf zur Bedienung von Blinker, Licht, Scheibenwischer, Hupe
- Handbediensystem für Gas und Bremse
- Fußsperre für Gas- und Bremspedal (entfernbar) Schiebetür hinten links
- Rollstuhladehilfe automatisch inklusive Rollstuhl (Sitzfläche ca. 42 cm)

Heckklappe, elektrisch Key-Free System (Schlüsselloses Öffnen/Schließen/Starten des Fahrzeuges)

- Standheizung, Geschwindigkeitsregelanlage, Klima-Automatik, Frontscheibe, beheizbar
- Vordersitze, beheizbar, Regen/Lichtsensor, Xenon-Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer
- Fensterheber vorn und hinten elektrisch, Außenspiegel, elektrisch anklappbar + einstellbar
- elektrische Fahrersitzverstellung, Park-Pilot-System vorn und hinten, Seitenscheiben, getönt
- Leichtmetallräder 18", CD-Radio mit Bluetooth Freisprecheinrichtung, Winterräder zusätzlich

Nähere Informationen unter <http://suchen.mobile.de/fahrzeuge/details.html?id=194286475>,



- Reha-technik
- KidsAKTIV-Sitztechnik
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Sanitätsfachhandel

Ihr Reha-Technik Ansprechpartner

Thorsten Mock
tmock@sh-wittlich.de
0151-42220792

**SANITÄTSHAUS
WITTLICH**
GmbH

Sanitätshaus Wittlich GmbH
Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf
Tel 02622-8890

www.sanitaetshaus-wittlich.de

Rugby

Heiße Vorführung in Mainz

Am 07. Juni 2014 folgten wir der Einladung des DJK Sportverband Diözesanverband Mainz, die im Rahmen der „Sport- und Spaßmeile“ Rollstuhlrugby als Vorführung und zum Mitmachen anbieten wollten. Zwar unter hitzigen Bedingungen, ca. 35°C Außentemperatur und in praller Sonne, aber hochmotiviert und begleitet von vielen Zuschauern, starteten wir um 14:30 Uhr unsere Vorführung auf dem Theaterplatz. Aufgrund der kleinen Präsentationsfläche spielten wir 2 gegen 2, moderiert von Anke Opiela, solange es die Hitze zuließ. Obwohl 30 Minuten geplant waren, ging nach 20 Minuten nichts mehr. Dennoch schien das Publikum begeistert und konnte einen Eindruck unseres Sports gewinnen.



Im Anschluss ging es zum Abkühlen und Begleiten des Mitmachangebots auf den Tritonplatz. Leider etwas Abseits von der Hauptveranstaltung gelegen, hielt sich der Besucherstrom in Grenzen. Nach anfänglicher Flaute kam es dann aber doch noch zu interessanten Begegnungen mit neugierigen Besuchern. Schlussendlich hatten wir viel Spaß und wieder die Gelegenheit unseren Sport zu präsentieren.

Mit dabei: Mathias Opiela, Artur Bertram, Wolfgang Schmitt und Tobias Krämer.

Wieder einmal in „Klein-Amerika“



Nach unserem ersten Besuch auf der Airbase in Spangdahlem bei Bitburg am 23.08.2012, entstand mit der Soldatin Amanda Fox eine kleine Freundschaft, die den Kontakt aufrecht erhielt und uns nun eine zweite Einladung ins amerikanische Lager bescherte. Am 21.08.2014 fand wieder ein Festtag auf der Airbase statt, an dem Amanda (in ihrem vorerst letzten Jahr in Deutschland) ihren „guys“ wieder einmal Rollstuhlrugby spürbar machen wollte. Diesmal konnte auch ihr Bruder James aus Amerika dabei sein, der samt Rugbystuhl anreiste, um gemeinsam mit uns und den GI's zu

spielen.

Auch in diesem Jahr war es wieder ein Erlebnis, nach Abwickeln des „paperwork“, durch das Maingate auf das Gelände zu fahren und sich, von den Hügeln mal abgesehen, wie in Amerika zu fühlen. In großer Halle und in unserem besten Englisch (leider war unser Klaus „you must ...“ nicht dabei) ließen wir es krachen und hatten streckenweise echte Schwierigkeiten gegen die Jungs und Mädels. Die Stimmung war wie beim letzten Mal super und das Interesse zu spielen riss nicht ab. Zum Schluss waren es fast 2,5 Stunden, in denen die mitgebrachten Stühle immer besetzt waren.

Diesmal lief alles noch etwas unkomplizierter ab, man konnte sich schon und nun war auch für eine einigermaßen barrierefreie Toilette in der Halle gesorgt (die Frage nach einer „silent corner“ erübrigte sich also auch).

Zum Abschluss ging es wieder ins chinesische Restaurant, wo zwar die Schnitzelwünsche nicht erfüllt werden konnten, aber trotzdem jeder satt wurde. Amanda ließ sich zum Abschied wieder nicht nehmen, sich mit einem Präsent bei jedem persönlich zu bedanken. Nun gehts für Amanda voraussichtlich nach Italien und eine nächste Einladung wurde schon angedeutet. So oder so ein Grund in Kontakt zu bleiben.

Für die Speedos am Start: Mathias Opiela, Jörg Holzem, Wolfgang Schmitt, Tobias Krämer, 4 leere Stühle, Patrick Hora als Helfer, Anke Opiela als Ref und Hannah und Jonah als Fans.

Tobias Krämer

„Sexualität trotz Handicap“

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene,

wie im letzten Rundbrief angekündigt, können wir heute nähere Informationen zum geplanten Vortrag „Sexualität trotz Handicap“ geben.

**Der Vortrag findet am 11. Oktober 2014
von 10.00 Uhr bis ca. 14 Uhr
(einschl. kostenfreiem Mittagessen)
im Evangelischen Stift in Koblenz statt.**

Für diesen Vortrag (für Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene) steht uns die Referentin Christiane Füll, auch mit Erfahrung im Bereich Spina bifida, sowie Frau Rompf / Hollister zur Verfügung.

Da das Stattfinden der Veranstaltung von der Teilnehmerzahl abhängt, bitte ich auch in eurem Interesse um baldige Anmeldung bei mir.

Anmeldung bitte bis sp. 12. September 2014 bei Bärbel Eberz (Tel. 06435/3244) oder per e-mail an: bernd_eberz@onlinehome.de

Partner bzw. Partnerinnen können selbstverständlich auch an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Informationen zu diesem Thema findet ihr auch auf folgendem link:

http://www.asbh.de/downloads/pro-familia_tagung_sexualitaet-und-behinderung.pdf

Das silberne Spar-Schwein:

Kinderspielzeug?

Die Grenzen der von der Kasse zu gewährenden Leistungen werden durch § 12 Sozialgesetzbuch V (SGB V) umrissen. Die Leistungen müssen danach ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein; sie dürfen das Maß des Notwendigen nicht überschreiten. Leistungen, die nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, können Versicherte nicht beanspruchen.“

Dieser Satz ist jedem „Sofa“ (Sozialfacharbeiter) bei einer Krankenkasse, der sich mit der Genehmigung von Hilfsmitteln für deren Mitglieder befasst, in Leib und Seele übergegangen. Dazu gehören dann noch ein halbes Dutzend diverse Ergänzungen, welches Hilfsmittel mit diesem Standardsatz gerade abgelehnt wird. Neuestes Zitat aus einem Ablehnungsbescheid der Barmer GEK - Hilfsmittelzentrum - Wuppertal: „Bei einem Erwachsenen ist die Hilfsmittelleigenschaft eines Rollstuhl-Bikes zu verneinen. Das Bike erfüllt bei einem Erwachsenen lediglich Freizeit Zwecke. Ebenso wie ein nicht behinderter Erwachsener ein Fahrrad in der Regel nur zur Erholung, Entspannung, etc. nutzt, gilt das auch für den Gebrauch eines Rollstuhl-Bikes durch einen behinderten Erwachsenen. (...) Wenn der Versicherte mit einem Rollstuhl versorgt ist, der das Gehen ersetzt, ist er für die alltäglichen Geschäfte im Nahbereich ausreichend versorgt.“ (Wörtliches Zitat aus einem Ablehnungsschreiben an einen 74 Jahre alten Rollstuhlfahrer mit Spina Bifida.)

In den 90er Jahren wurden die Kosten für ein Handbike, damals meist noch ohne Elektrounterstützung, für Erwachsene im allgemeinen abgelehnt, weil es sich eben nicht um ein Hilfsmittel für Erwachsene handelt, sondern um ein Gerät für Kinder und Jugendliche, das es diesen laut Bundessozialgerichtsurteil von 1999 ermöglichen sollte, gemeinsam mit anderen nicht behinderten Kindern und Jugendlichen ihre Freizeit zu verbringen. Die Kosten dafür wurden auch regelmäßig von den Krankenkassen übernommen. Inzwischen hat das Bundessozialgericht 2011 auch entschieden,

dass Handbikes auch bei erwachsenen Behinderten Hilfsmittel sein können, die die Kassen zu übernehmen haben. (Az.: B 3 KR 7/10 R und B 3 KR 12/10 R)

Wenn Rollstuhlfahrer älter werden und nicht mehr ganz ohne elektrische/mechanische Hilfe auskommen, sollen sie laut Kasse ganz auf die körperliche Ertüchtigung verzichten und ein ähnlich teures, aber rein elektrisches Rollstuhlzuggerät benutzen. Wenn dann der Versicherte noch mit einem Rollstuhl versorgt ist, der „das Gehen ersetzt“, ist er für die alltäglichen Geschäfte im Nahbereich ausreichend versorgt. Als Alternative zu einem ggf. erforderlichen Elektrorollstuhl kann laut Bescheid der Krankenkasse ein Rollstuhl-Bike nicht angesehen werden.

Was soll der über das Jugendalter hinaus gewachsene Rollstuhlfahrer also tun? Tipp für die Begründung schon bei der Antragstellung: In dem oben erwähnten Urteil hatte das Bundessozialgericht festgestellt, dass auch erwachsene Versicherte einen Anspruch auf die Versorgung mit einem Rollstuhl-Bike gegen die Gesetzliche Krankenversicherung haben, wenn das Hilfsmittel zur Sicherung des Erfolgs der Krankenbehandlung oder zum Behinderungsausgleich (Erschließung des Nahbereichs unter zumutbaren Bedingungen) erforderlich ist. Wenn die Kasse bei der Ablehnung mit „Freizeitgerät“ argumentiert sollte sich der Versicherte juristische Unterstützung suchen. Ein auf Sozialrecht spezialisierter Anwalt oder Rechtsbeistand (siehe z.B. FGO-„Arbeitsgemeinschaften“ auf S.57) kann da helfen. ■



Kriterium für die „Ehrung“ ist die Kreativität der Begründung für eine Ablehnung. Je unsinniger, desto besser sind die Chancen. Ob man darüber eher schmunzelt oder sich mehr über die Ignoranz ärgert, bleibt jedem selbst überlassen. Vorschläge sind willkommen.

*Herbert Müller
Rechtsbeistand im Sozialrecht
der Fördergemeinschaft der
Querschnittgelähmten
in Deutschland e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 47
56566 Neuwied-Engers
tel 0 26 22-88 96-32; Fax: -36
eMail: h.mueller@engers.de*

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz September 2014

| Abteilung | Wochentag | Von bis | Wo? | Anmerkungen |
|--------------------------|-----------|-----------------|----------------------------------|---|
| Badminton alle 2 Wochen | Mittwoch | 19.00 - 2100 h | Sporthalle Evang. Stift | nach Absprache |
| Basketball 1. Mannschaft | Dienstag | 18.00 - 20.00 h | Sporthalle Pollenfeldschule | nicht am 09.09. |
| Breitensportgruppe | Mittwoch | 15.30 - 17.30 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Breitensportgruppe | Samstag | 11.00 - 13.00 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Boccia alle 2 Wochen | Mittwoch | 19.30 - 21.00 h | Sporthalle Evang. Stift | am 10. und 24.09. |
| Bogenschießen | Mittwoch | 17.00 - 19.00 h | Kegelbahn Evang. Stift | nach Absprache |
| Kinderschwimmen | | | | |
| klein (gerade Woche) | Dienstag | 16.15-17.45 h | HTZ Neuwied | |
| groß (ungerade Woche) | Dienstag | 16.15-17.45 h | HTZ Neuwied | |
| Handbike | Dienstag | ab 14.00 h | Insel Niederwerth | |
| | Freitag | ab 14.00 h | Insel Niederwerth | |
| Kinder- u. Jugendsport - | Samstag | 13.00-14.00 h | Sporthalle Evang. Stift. | |
| KiJu-Sport - Junioren | Samstag | 14.00-16.00 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Krafttraining | Samstag | 13.30-15.00 h | Krankengymnastik Evang. Stift | |
| Rugby | Mittwoch | 15.00-18.00 h | Sporthalle Oberwerth | |
| | Samstag | 16.00-18.00 h | Sporthalle Evang. Stift | am 13.09. Sommerfest- am 14.09. TT-Turnier |
| Schwimmen | Samstag | 11.00-14.00 h | Schwimmbad Evang. Stift | |
| Tanztreff | Freitag | 18.00-19.30 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Tanzen - Formationstanz | Dienstag | 17.30-19.00 h | Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach | |
| Tischtennis | Mittwoch | 15.00-19.00 h | Tischtennisraum Evang. Stift | |
| | Samstag | 11.00-14.00 h | Tischtennisraum Evang. Stift | |
| Übungen/Spiele | Samstag | 9.30-10.15 h | Sporthalle Evang. Stift | |
| Zirkeltraining | Samstag | 10.15-11.00 h | Sporthalle Evang. Stift | |

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (9-2014) erscheint am **30.09.2014** Redaktionsschluß **25.09.2014**
Sommerfest am Samstag, dem **13. September 2014**

Kontaktadressen

| | |
|---|--|
| Vereinsanschrift: | Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47 56566 Neuwied-Engers |
| Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich) | Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 15-18 h Fax 02622/889636 eMail: HMuedler@rsg-koblenz.de |
| Sportwart | Tobias Krämer, Wiesenweg 3, 56766 Berenbach Tel.: 02676-9515458 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de |
| Kassenwart | Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de |
| Schriftführer kommissarisch | Klaus-Dieter Heimermann Waldstr. 6, 56729 Münk Tel. 02656/8598 eMail: k.heimermann@rsg-koblenz.de |
| Büro | Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de |
| Ansprechpartner Badminton | René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de |
| Basketball | z. Zt. vakant |

| | |
|--------------------------------|--|
| Boccia | zur Zeit vakant |
| Bogenschießen | René Gross Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de |
| Bowling und Kegeln | Josef Brandl, Alter Weg 8 35789 Weilmünster-Wolfenhausen Tel.-Nr. 06475/52 790 74 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de |
| Gymnastik/ Schwimmen | Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de |
| Handbike | Hans-Joachim Löffler In den Strangwiesen 31 56220 Mülheim-Kärlich Tel.02630/4808 eMail: HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de |
| Kindersport Kinderschwimmen | Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen) |
| Rugby | Tobias Krämer (siehe Sportwart) |
| Tanzen (Formationstanz) | Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de |
| Tanztreff | Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de |
| Tischtennis | Alex Nicolay (siehe Kassenwart) |
| Sportarzt | Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627 |

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindungen Sparkasse Koblenz IBAN-Nr. DE16 5705 0120 0000 0815 70
Volksbank Koblenz Mittelrhein IBAN-Nr. DE40 5709 0000 1062 0430 00